

STADT BAD RAPPENAU
STADTTEIL BONFELD

JK 690/183 (15)
As. 23

BEBAUUNGSPLAN SCHULSTRASSE

M. 1: 500

INGENIEURBÜRO
OTTO IPPICH
7120 BRACKENHEIM
SCHLOSSSTRASSE - TEL. 222

GEFERTIGT BRACKENHEIM, DEN 20.10.74

ENTWURF AUFGESTELLT AM **22. Mai 1975**
AUSGELEGT VOM **19. Dez. 1975**
BIS **20. Jan. 1976**

SATZUNG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN
AM **14. Okt. 1976**

GENEHMIGT VOM **LANDRATSAMT HEILBRONN**
AM **23. Mai 1977**

IN KRAFT GETRETEN AM **8. Juni 1977**

ZUR BEURKUNDUNG:

BAD RAPPENAU, DEN

27. Juni 1977

BÜRGERMEISTERAMT:

Die im Gebiet des Bebauungsplanes
liegenden Flurstücke stimmen bezüglich
der Grenzen und Bezeichnungen mit
dem Liegenschaftskataster überein.



Bürgermeister

Sinsheim, den 16. Juni 1977

St. Vermessungsamt Heilbronn
Dienststelle in Sinsheim

O.Reg.Verm.Rat

TEXTTEIL

A Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) § 111 Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges. Bl.S. 351) und Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233 ber. I 1969 S. 11)

B Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungsrechtlichen Festsetzungen, sowie planungsrechtliche u. baupolizeiliche Anbauvorschriften, werden aufgehoben und durch die neuen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ersetzt.

C Textliche Festsetzungen :

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt :

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) BBauG) :

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO) :

Entsprechend den Einschrieben im Plan

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO) :

Entsprechend den Einschrieben im Plan

1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO u. § 2 (4) LBO) :

Entsprechend den Einschrieben im Plan

1.2 Bauweise (§ 22 (2) BauNVO) :

Entsprechend den Einschrieben im Plan

1.3 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1b BBauG) :

Firetrichtung bzw. Gebäudehaupttrichtung wie im Plan eingezeichnet.

1.4 Beschränkungen für Flächen mit Belastungen (§ 9 (1) 11 BBauG) :

Die im Plan eingetragenen Flächen sind zu belasten mit :

LH₁ Leitungsrecht für die Einlegung und Unterhaltung eines Abwasserkanals samt Kontrollschächten und einer Wasserleitung zugunsten der Stadt Bad Rappenau.

1.5 Nebenanlagen (§ 14 (1) BauNVO)

sind, soweit sie als Gebäude beabsichtigt sind, auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 (1) 1 LBO) :

von der im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraumes

Z	=	I	max	3,80	m
Z	=	II	max	6,20	m

2.2 Garagen (§ 69 u. 111 (1) LBO, GaVO) :

2.21 Garagen bei Grenzbau ohne Hausverbindung, Flachdach oder flachgeneigtes Pultdach sonst ohne Festsetzungen.

2.22 Abstand zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche mind. 5,00 m.

2.3 Dachform und Dachneigung bei Nebenanlagen ohne Hausverbindung :

Flachdach oder flachgeneigtes Pultdach.

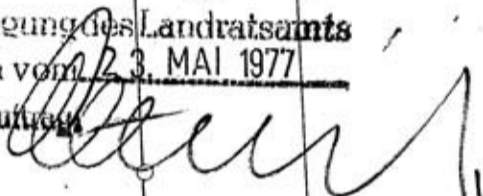
2.4 Art, Gestaltung und Höhe der Einfriedung (§ 111 (1) 6 LBO)

Einfriedung und Stützmauern an öffentlichen Verkehrsflächen dürfen eine Gesamthöhe von 0,80 m nicht überschreiten.

Genehmigt

laut Verfügung des Landratsamts
Heilbronn vom 3. MAI 1977

Im Auftrag



146/1

146/2

147